Anästhesie Nachr 2022 · 4:1
<https://doi.org/10.1007/s44179-022-00030-0>
 Online publiziert: 18. Februar 2022
 © The Author(s), under exclusive licence to
 Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von
 Springer Nature 2022

Liebe Leser*innen, sehr geehrte Damen
 und Herren!

Die weiterhin anhaltende Pandemie hat
 unser Fach im vergangenen Jahr noch ein-
 mal verstärkt in den Fokus der Öffentlich-
 keit gerückt. Unserem Präsidenten Wal-
 ter Hasibeder und zahlreichen anderen
 ÖGARI-Mitgliedern ist es hervorragend ge-
 lungen, unsere Expertise in den öffentli-
 chen Diskurs einzubringen und auch unse-
 ren Anliegen entsprechend Gehör zu ver-
 schaffen.

Auch in den ANÄSTHESIENACHRICHTEN
 geben wir dem Thema COVID-19 viel
 Raum, um Sie über alle aktuellen medi-
 zinschen, wissenschaftlichen, aber auch
 gesundheitspolitischen Entwicklungen
 rund um das SARS-CoV-2-Virus am Lau-
 fenden zu halten. Das wird sich auch
 im neuen Jahr nicht ändern, wie Sie bei
 der Lektüre dieses Heftes feststellen wer-
 den. Unter anderem haben wir unsere
 – auch international viel beachtete –
 DFP-Fortbildung zu den interdisziplinären
 Behandlungsempfehlungen für die Inten-
 sivmedizin auf aktuellen Stand gebracht
 und publizieren in diesem Heft ein Update.

Ob uns die verstärkte öffentliche Wahr-
 nehmung langfristig aber auch helfen wird,
 die dringend benötigten zusätzlichen me-
 dizinischen – wie auch pflegerischen –
 Nachwuchskräfte zu rekrutieren, kann im

Editorial

Rudolf Likar^{1,2,3,4}

¹ Anästhesie Nachrichten Advisory Board, Wien, Österreich

² ÖGARI, Wien, Österreich

³ OPG, Wien, Österreich

⁴ Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinikum Klagenfurt, Klagenfurt, Österreich

Moment nicht beantwortet werden. Mit
 dem steigenden öffentlichen Interesse an
 unserer Arbeit wurden auch Herausforde-
 rungen und Belastungen sichtbar, denen
 wir täglich gegenüberstehen: ethische Ent-
 scheidungen zum Beispiel, die junge uner-
 fahrene Kolleg*innen schnell überfordern
 können, der Umgang mit dem Sterben
 vieler Patient*innen trotz bestmöglicher
 medizinischer Betreuung, die alltäglichen
 physischen und emotionalen Belastungen
 im – und manchmal leider auch außer-
 halb – des Dienstes etc. Ob das alles als
 Zugpferd geeignet ist, um Medizinstudie-
 rende und junge Menschen in der Pflege-
 ausbildung anzuziehen, wage ich zu be-
 zweifeln. Dennoch, dem Nachwuchsmangel
 in unserem Fach müssen wir uns auch
 2022 entscheiden, konsequent, aber auch
 mit Kreativität entgegenarbeiten.

Es geht aber nicht nur um die Frage, wie
 wir junge Leute in unser Fach hereinbe-
 kommen. Vielmehr noch müssen wir Weg
 finden, um Belastungen für unsere Mit-
 arbeiter*innen hinauszubekommen. Dafür
 werden manche große, aber auch viele
 kleine Schritte notwendig sein. So bleibt
 etwa die Frage zu klären, ob viele kleine
 Intensiveinheiten zukünftig noch sinnvoll
 sind, oder wir uns als Fachgesellschaft auch
 aktiv darum bemühen sollten, kleinere Ein-
 heiten zu gut ausgestatteten interdisziplinären
 Einrichtungen zusammenzulegen.

Ein anderes Thema, das aber ebenfalls
 nach Lösungen verlangt, ist die präklini-
 sche notärztliche Versorgung. Ist es tat-
 sächlich notwendig, flächendeckend luft-
 und bodengebunden in Parallelstrukturen
 zu versorgen? Muss alles doppelt besetzt
 sein, weil es Geld bringt, oder sollten wir
 rein nach der medizinischen Effizienz ent-
 scheiden. Damit ließen sich manche Hub-
 schraubereinsätze vermeiden, um Perso-

nal aus der Luft auf den Boden zu bekom-
 men. In Klagenfurt zum Beispiel haben wir
 seit geraumer Zeit massive Probleme, im
 Winter, wenn zwei Hubschrauber zusätz-
 lich einsatzbereit sind, die bodengebun-
 denen Notarztposten zu besetzen.

Ihr Rudolf Likar

Korrespondenzadresse

© B&K/Nicholas
 Bettschart

Rudolf Likar

Abteilung für Anästhesiologie und
 Intensivmedizin, Klinikum Klagenfurt
 Klagenfurt, Österreich
rudolf.likar@kabeg.at

Rudolf Likar ist Vorsitzender des Anästhesie Nachrich-
 ten Advisory Board.

Interessenkonflikt. R. Likar gibt an, dass kein Inter-
 essenkonflikt besteht.

QR-Code scannen & Beitrag online lesen